

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 22

Kiel, den 15. November

1991

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Pfarrstellenerrichtung	317
III. Stellenausschreibungen	317
IV. Personalmeldungen	319

### Bekanntmachungen

#### Pfarrstellenerrichtung

7. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Segeberg, Kirchenkreis Segeberg (mit Wirkung vom 1. Dezember 1991).

Az.: 20 Segeberg (7) – P II/P 1

### Stellenausschreibungen

#### Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde Ahrensburg im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Ahrensburg – wird die 4. Pfarrstelle durch Pensionierung des Stelleninhabers zum 31. März 1992 vakant und soll baldmöglichst mit einer Pastorin/einem Pastor oder einem Pastorenehepaar im jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) besetzt werden. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Ahrensburg ist eine gegliederte Gesamtgemeinde mit 3 Predigtstätten und 7 Pfarrstellen.

Die zu besetzende Pfarrstelle gehört zum Gemeindebereich der Schloßkirche. Dieser Gemeindebereich umfaßt etwa 8000 Gemeindeglieder mit einer breitgefächerten Bevölkerungsstruktur. Sie werden gegenwärtig betreut von 3 Pastoren mit je einem persönlichen Seelsorgebezirk. Die besonderen Arbeitsschwerpunkte werden untereinander abgesprochen.

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird Bereitschaft zum Engagement in der Jugendarbeit der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Sozialpädagogen erwartet. Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor, die bereit sind, mit Phantasie

und Aktivität auch an neuen Wegen im Gottesdienst und in der Gemeindegliederarbeit mitzuwirken.

Auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Kollegen legen wir großen Wert. Ein Pastorat mit Gemeinderäumen in der Nähe der Schloßkirche ist vorhanden. Alle Schulen am Ort.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Ahrensburg –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Christoph-Helmer Lehmann, Tel. 040/6 03 14 30, Pastor Wilfried Pioch, Tel. 04102/5 25 84 oder der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Werner Schöning, Tel. 04102/5 74 56.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Ahrensburg (4) – P II/P 2

In der Christophorus-Kirchengemeinde Großlohe im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt – wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist zum 1.4.1992 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Der bisherige Stelleninhaber tritt zum 1.4.1992 in den Ruhestand.

Großlohe ist eine Stadtrandsiedlung des sozialen Wohnungsbaus (1960–65). Die Siedlung ist hauptsächlich auf ihre eigene Mitte ausgerichtet, da sie, zwischen Feldmark und Grüngeländen gelegen, kaum Berührung mit anderen Stadtteilen hat. Die Bebauung ist durch unterschiedliche Bauweise und viel Grün aufgelockert.

Der Stadtteil mit 5000 Einwohnern (2.400 Kirchenmitglieder) gilt als sozialer Brennpunkt mit all den Vorurteilen gegenüber seinen Bewohnern. Die Arbeit dort ist eine spannende und lohnende Aufgabe, der sich eine Gruppe kooperationsbereiter Mitarbeiterinnen (für Sozialarbeit, Jugendarbeit, Kirchenmusik, Büro und Küsterdienst) stellt, die alle, wie auch die Inhaberin der anderen Pfarrstelle 10 Jahre und länger dort arbeiten.

Die Gemeinde ist auf den ersten Blick vielleicht nicht sehr attraktiv, auf den zweiten und dritten Blick aber liebenswert und herausfordernd.

Es gibt ein geräumiges Pastorat am Gemeindezentrum, die Grundschule ist in der Siedlung, weiterführende Schulen sind in Rahlstedt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Hannelore Groth, Mehlandsredder 39 g, Tel. 040/6776903, und Frau Pastorin Angela Heine, Bachstückenring 9 g, Tel. 040/6772836.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Christophorus-Kirchengemeinde Großlohe (2) – P II/P 2

\*

Die neuerrichtete Pfarrstelle des Kirchenkreises Harburg ist zum nächstmöglichen Termin mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Derzeit ist das Jugendwerk von einem Kirchenkreisjugendwart und einer Halbtagssekretärin besetzt.

Wir suchen eine/n engagierte/n Pastor/in mit Erfahrung in der städtischen Jugendarbeit, die/der Interesse hat, sich innerhalb eines gleichberechtigten Teams in Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Aufgaben eines Großstadtkirchenkreises zu stellen.

Wir erwarten von der/dem Bewerber/in:

- Beratung, Begleitung, Seelsorge und Fortbildung für hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den Gemeinden und im Kirchenkreis
- Jugend- und zeitgemäße Begleitung der an der Jugendarbeit Beteiligten in ihren Anfragen an Glaube und Kirche
- Entwicklung neuer Formen geistlichen Lebens für junge Menschen

– Fortbildungsangebote für ehrenamtliche MitarbeiterInnen, besonders im pädagogisch-theologischen Bereich

– Konzeptentwicklung für Jugendarbeit in Kirchenkreis und Gemeinden unter besonderer Berücksichtigung der offenen Jugend- und Mädchenarbeit

– Zusammenarbeit mit den entsprechenden kirchlichen und staatlichen Jugendgremien in Harburg und Hamburg.

– Ein besonderer Schwerpunkt soll in der Entwicklung und Förderung von Arbeit mit jungen Erwachsenen durch Seminare, Bildungsangebote und Projekte in Zusammenarbeit mit den Gemeinden sein.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreis Harburg, Hölertwiete 5. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pröpstin Maria Jepsen, Tel. 040/76604-152 und 772375, und Kirchenkreisjugendwart Eckhard Korte, Tel. 040/76604-148.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Jugendarbeit Harburg – P I/P 2

### Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamburg-Langensfelde „Zum guten Hirten“ sucht eine hauptamtliche **Kirchenmusikerin** oder einen **Kirchenmusiker** mit B-Prüfung.

Zur Verfügung steht eine Orgel, die 1962 von dem Orgelbauer Alfred Führer aus Wilhelmshaven als Schleifladenorgel gebaut und nach barocken Klangbildern disponiert und intoniert wurde. Die Orgel ist mit 30 Registern ausgestattet, die auf 3 Manuale und Pedal verteilt sind.

Außer der Orgel wollen auch noch ein Saßmann-Cembalo und ein Feurich-Klavier ihren Meister finden. Ein Kirchenchor existiert zur Zeit nicht; hier wird entsprechende Aufbauarbeit erwartet. Weiterhin soll eine Aufgeschlossenheit zu neuen Kirchenliedern vorhanden sein.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hamburg-Langensfelde „Zum guten Hirten“ liegt in Hamburg-Stellingen. Gute Verkehrsbedingungen (S-Bahn, Bus, Autobahn) sind vorhanden.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestelltentarifvertrag.

Weitere Auskünfte erteilen:

Pastorin Annette Müller, Försterweg 14, 2000 Hamburg 54, Tel.: 040/54 31 09 und der Kirchenkreisbeauftragte für Kirchenmusik, Jochen Bachmann, Tel.: 040/5 70 88 59.

Der Ablauf der Bewerbungsfrist ist der 24. Januar 1992.

Az.: 30 – Langensfelde – T II/T 3

\*

Die Diakoniestation Elbgemeinden e.V. nimmt ihre Arbeit auf. Die Kirchengemeinden Hamburg-Blankenese, Iserbrook, Rissen und Stilledorf gehen damit in der ambulanten Pflege einen neuen Weg. Erstmals wird in unserer Region eine kirchlich geführte Diakoniestation neben einer Sozialstation bestehen. Die ambulanten pflegerischen Dienste werden in kleineren regionalen Pflegegruppen durchgeführt.

Für diese Station suchen wir zum

**1. Januar 1992 einen Leiter bzw. eine Leiterin.**

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die Freude daran hat, eine kirchlich-diakonische Arbeit umzugestalten und neu zu prägen.

Wir erwarten

- sozialpflegerische und/oder sozialpädagogische Kompetenz
- gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Fähigkeit zur Personalführung.

Die Bezahlung erfolgt nach dem KAT.

Bewerbungen sind zu richten an den

Kirchenkreisvorstand Blankenese

- Diakonisches Amt –  
Mühlenberger Weg 57  
2000 Hamburg 55  
Tel. 040/86 85 95

Az.:4890 – 1 – W 2

\*

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Süderdithmarschen ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

**einer Kirchenkreisjugendwartin/  
eines Kirchenkreisjugendwartes**

zu besetzen.

Gewünscht wird eine Diakonin/ein Diakon oder eine andere Mitarbeiterin/ein anderer Mitarbeiter mit religionspädagogischer Ausbildung.

Erwartet werden:

- Förderung der Jugendarbeit im Kirchenkreis durch kreative und freizeitbezogene Aktivitäten
- Beratung und Begleitung der Selbstverwaltung der evangelischen Jugend
- Kooperation mit den anderen hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Kirchenkreis und in den Kirchengemeinden
- Schulungen ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Vertretung der evangelischen Jugend in kirchlichen und kommunalen Gremien

Der Dienort ist Meldorf/Wöhrden. Zum Kirchenkreis gehören 16 Kirchengemeinden. Die Büroarbeit wird unterstützt durch eine Mitarbeiterin (10 Std./Woche). Für die Jugendarbeit im Kirchenkreis steht ein Kleinbus zu Verfügung.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 31. Dezember 1991 zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Süderdithmarschen, Klosterhof 19, 2223 Meldorf.

Auskünfte erteilen Kirchenkreisjugendpastor Michael Hartmut, Pastorat Wöhrden, 2241 Wöhrden, Tel. 04839/248, und Kirchenkreisjugendwart Bernhard Renner, Süderstr. 12, 2223 Meldorf, Tel. 04832/6781.

Az.: 30 – KK Süderdithmarschen – E 2

\*

Da unser bisheriger Küster und Hausmeister nach fast 25-jähriger Tätigkeit in unserer Gemeinde aus dem aktiven Dienst ausscheidet, suchen wir zum 1.7.1992 einen neuen

**Küster und Hausmeister**

für die Adventskirche.

Neben der üblichen Tätigkeit als Küster bei allen Gottesdiensten und Amtshandlungen gehört zu seinem Aufgabenbereich auch die Tätigkeit als Hausmeister für Kirche, Gemeindehaus, Kindertagesheim und Kirchenbüro sowie die gärtnerische Instandhaltung der umliegenden Anlagen.

Wir wünschen uns einen umsichtigen und handwerklich befähigten Mitarbeiter, der Freude an den beschriebenen Aufgaben und an der Begegnung mit Menschen aller Altersgruppen hat.

Die Vergütung erfolgt nach KAT VII (entspr. BAT).

Bewerbungen richten Sie bitte an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen, Kriegerdankweg 9, Tel. Anfragen an den Vorsitzenden des KV, Pastor U. Krieg, 040 550 32 97.

Az.: 30 KG Schnelsen – D 11

## Personalnachrichten

### Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. November 1991 der Pastor Rolf Baumbach, bisher in Hamburg-Bramfeld, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Nicolaus zu Hamburg-Alsterdorf, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Nord –.

### Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. November 1991 die Wahl des Pastors Dr. Wolfgang Schulz, zuletzt in der Pommerschen Evangelischen Kirche, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kaltenkirchen, Kirchenkreis Neumünster.

### Berufen:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1991 die Pastorin z.A. Cornelia Gross, geb. Wüstemann, z.Z. in Kiel, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur

Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Kiel für Krankenhausseelsorge.

### Eingeführt:

Am 3. November 1991 der Pastor Claus Cords als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kellinghusen, Kirchenkreis Rantzau;

am 27. Oktober 1991 der Pastor Georg Hildebrandt als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lägerdorf, Kirchenkreis Münsterdorf;

am 3. November 1991 der Pastor Christian Paul als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Rogate-Kirchengemeinde Meiendorf, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –.

### Verlängert:

Die Amtszeit des Pastors Jürgen Benthin als Inhaber der 3. Pfarrstelle der Nordelbischen Kirche für Krankenhausseelsorge im Klinikum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel um 5 Jahre über den 31. Januar 1992 hinaus;

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

**Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1**

**Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt**

- die Freistellung des Pastors Heinz-Jochen Blaschke (Militärdekan auf dem Dienstposten des Evangelischen Standortpfarrers Flensburg II) für den hauptamtlichen Dienst in der Militärseelsorge um 1 Jahr über den 30. November 1991 hinaus;
- die Amtszeit der Pastorin Martina Gehlhaar als Inhaberin der 3. Pfarrstelle des Studenten- und Hochschulpfarramtes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Hamburg um 5 Jahre über den 31. Dezember 1991 hinaus;
- die Amtszeit des Pastors Walter Grunwald als Inhaber der Pfarrstelle des Seemannspfarramtes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche um 3 Jahre über den 31. Dezember 1991 hinaus;
- die Beurlaubung des Pastors Dr. Joachim Wietzke für eine Tätigkeit beim Evangelischen Missionswerk in Hamburg um 3 Jahre über den 30. April 1992 hinaus.

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1991 der Pastor R. Hans-Jürgen Benedict-Alfert, Hamburg, zur Wahrnehmung eines Lehrauftrags in einer Vertretung im Professorenamt an der

Ev. Fachhochschule für Sozialpädagogik der Diakonienanstalt in der Stiftung „Das Rauhe Haus“ bis einschließlich 31. August 1995;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1991 auf die Dauer von 10 Jahren der Pastor Rainer Thun, Kiel, für den Dienst beim Evangelischen Presseverband Nord e.V. zur Übernahme des Amtes des Direktors des Presseverbandes und Leiters der Redaktionen Schleswig-Holstein und Hamburg des Evangelischen Rundfunkdienstes Nord der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. März 1992 der Pastor Walter Körber in Schleswig;

mit Wirkung vom 1. April 1992 der Pastor Hans-Dietrich Schröder in Flensburg.

Entlassen:

Mit Wirkung vom 18. November 1991 auf seinen Antrag der Kirchenbibliotheksrat z.A. Ulrich Hecht aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.



Pastor

### Klaus Grabowski

geboren am 9. April 1935 in Königsberg  
gestorben am 30. Oktober 1991 in Flensburg

Der Verstorbene wurde am 23. Oktober 1966 in Lemsahl-Mellingstedt ordiniert und war anschließend Pastor im Hilfsdienst in Hamburg-Altona.

Seit dem 1. Dezember 1967 bis zu seinem Sterbetag war er Pastor in Flensburg in der Kirchengemeinde Engelsby.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Klaus Grabowski.



Pastor i.R.

### Georg Schmidt

geboren am 20. Februar 1912 in Danzig  
gestorben am 15. Oktober 1991 in Lübeck

Der Verstorbene wurde am 5. April 1938 in Danzig ordiniert. Anschließend war er Pastor in Westpreußen und in der Ev.-Luth. Landeskirche Bayerns. Nach seiner Übernahme in den Dienst der Ev.-Luth. Kirche in Lübeck war er von 1953 an Jugendpastor in Lübeck und von 1963 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 1. Oktober 1979 Sozialpastor des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt in Lübeck.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Schmidt.

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 23

Kiel, den 2. Dezember

1991

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Umstellung der Arbeitsverträge der teilzeitbeschäftigten Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen	321
Programme „Friedhofsverwaltung“ und „Abgabenverwaltung“	321
Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels	322
III. Stellenausschreibungen	322
IV. Personalnachrichten	327

### Bekanntmachungen

#### Umstellung der Arbeitsverträge der teilzeitbeschäftigten Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen

Der Verband Kirchlicher und Diakonischer Anstellungsträger Nordelbien hat mit Rundschreiben Nr. 9/1991 vom 17. Oktober 1991 Durchführungshinweise zu dem mit Datum 28. August 1991 abgeschlossenen Änderungsstarifvertrag Nr. 11 zum KAT-NEK gegeben.

Danach fallen die bisher vom Geltungsbereich des KAT-NEK ausgenommenen Teilzeitbeschäftigten mit weniger als 18 Stunden durchschnittlicher wöchentlicher Arbeitszeit ab 1. Oktober 1991 – mit den in den Durchführungshinweisen genannten Ausnahmen – ebenfalls unter den Geltungsbereich des KAT-NEK. Ihre Arbeitsverträge sind auf Anwendung des KAT-NEK umzustellen.

Hinsichtlich der Umstellung der Arbeitsverträge der teilzeitbeschäftigten Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen weisen wir ergänzend darauf hin, daß bei der Berechnung der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit Vorbereitungszeiten über die „sichtbare“ Arbeitszeit hinaus angemessen zu berücksichtigen sind. Als angemessen kann ein Verhältnis von 1/3 sichtbarer Arbeitszeit zu 2/3 Vorbereitungszeit, mindestens aber ein Verhältnis von 1:1 gelten. Auf die örtlichen Gegebenheiten ist dabei Rücksicht zu nehmen. Im Zweifelsfall empfehlen wir, die Beratung des Kirchenkreisbeauftragten für Kirchenmusik einzuholen.

Die in Arbeit befindliche Neufassung der Abteilung 10 (Kirchenmusiker) der Vergütungsordnung zum KAT-NEK wird in Kürze veröffentlicht werden.

Heinrich

Az.: 31010 – T I/T II

#### Programme „Friedhofsverwaltung“ und „Abgabenverwaltung“

Ergänzend zu unserer Bekanntmachung im GVOBl. Nr. 16/1991 S. 270 wird zu den Programmen „Friedhofsverwaltung“ und „Abgabenverwaltung“ auf folgendes hingewiesen:

Die Programme sind lauffähig auf IBM oder IBM-kompatiblen Personalsystemen ab 2 MB Hauptspeicher (mit 640 KB sind sie nur eingeschränkt lauffähig) und dem Betriebssystem MS DOS ab Version 3.3. Die Festplattengröße richtet sich nach dem Umfang der zu verwaltenden Datenbestände, sie muß jedoch mindestens eine Speicherkapazität von 60 MB aufweisen. Im Rahmen der Beratung durch das RNB wird auch der Kapazitätsbedarf ermittelt.

Das Programmpaket Abgabenverwaltung umfaßt derzeit die Teilbereiche Kirchengrundsteuer- und Pachtverwaltung.

Die Preise der Verfahren sind dem jeweils gültigen Leistungsverzeichnis des RNB zu entnehmen.

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrage  
Grüder

Az.: 0551-91 – V 1/H 2

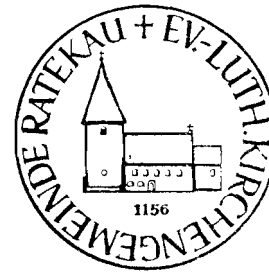
**Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels**

Kiel, den 14. November 1991

Kirchengemeinde: Ratekau

Kirchenkreis: Eutin

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ratekau.

Nordelbisches Kirchenamt  
Görlitz

Az.: 9153 Ratekau – R II/R 3

**Stellenausschreibungen****Pfarrstellenausschreibungen**

In der Kirchengemeinde Bergenhusen im Kirchenkreis Schleswig ist die Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Der Kirchenvorstand wünscht sich eine/n Pastor/in, der/die für das Leben und die vielseitige Arbeit in einer Landgemeinde aufgeschlossen ist.

Zum Kirchspiel gehören neben dem bekannten „Storchen-dorf“ Bergenhusen mit Kirche und Friedhof die Orte Meggerdorf – mit Kapelle und Gemeinderaum – und Wohlde. Ca. 1.800 Gemeindeglieder zählen dazu. Das Kirchspiel liegt im Städtedreieck Schleswig, Husum, Rendsburg und hat eine ländliche Gemeindestruktur mit lebhaftem Fremdenverkehr in den Sommermonaten.

Das Pastorat in Bergenhusen ist ein geräumiger, schöner, reetgedeckter Altbau mit großzügigem Garten.

In unmittelbarer Nachbarschaft liegt das 1981 erbaute Gemeindehaus, das vielfältige Möglichkeiten für eine lebendige Gemeindegemeinschaft bietet.

Bergenhusen verfügt über eine Grundschule. Die nächsten Realschulen sind in Erfde und Friedrichstadt, Gymnasien in Husum und Schleswig.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Schleswig, Pastorenstraße 11, 2380 Schleswig.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Thiesen, Tel. 04885/3 56 und Propst Heyde, Tel. 04621/2 34 97.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Bergenhusen – P III/P 3

einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung der Kirchenleitung auf Zeit.

In Flensburg gibt es zwei Hochschulen, die Fachhochschule mit 2.800 Studierenden und die Pädagogische Hochschule mit 900 Studierenden. Die Räume der ESG liegen in der Nähe der Pädagogischen Hochschule, sollen aber zum Zeitpunkt der geplanten Zusammenlegung der beiden Hochschulen in den neu entstehenden Hochschulkomplex auf dem Gelände der jetzigen Fachhochschule integriert werden. Das Gemeindeleben der ESG wird bestimmt durch: Gesprächskreise und -abende, Gottesdienste und Andachten, Freizeiten, „Dritte-Welt“-Stand, Seelsorge und Beratung. Der Arbeitsschwerpunkt des neuen Pastors oder der neuen Pastorin soll in der Arbeit mit Studierenden der Fachhochschule liegen (Ausbau der Arbeit, Zusammenarbeit mit den Hochschulgremien, Beratung der ausländischen Studierenden, Café International usw.).

Wir wünschen uns einen Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die aufgeschlossen, humorvoll, kontaktfreudig und phantasiereich ist und sich sowohl in die bestehende Gemeinde einfügen als auch neue Studierende ansprechen und eigene Ideen verwirklichen kann. Die 1. Pfarrstelle des Studentenpfarramtes ist z.Z. mit einer Pastorin in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) besetzt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Straße 21/35, 2300 Kiel.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Oberkirchenrat Starke, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Str. 21 – 35, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/991247, Pastorin Köppen, Studentenpfarramt, Südermarkt 15, 2390 Flensburg, Tel. 0461/25522, und Frau Meyn, ESG, Altersbogen 16 – 18, 2390 Flensburg, Tel. 0461/35274.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Studentenpfarramt Flensburg (2) – P II/P 1

\*

Die neu errichtete 2. Pfarrstelle des Studentenpfarramtes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in Flensburg ist umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin in

der 1. Pfarrstelle des Kirchenkreises Harburg für Seelsorge am Allgemeinen Krankenhaus Harburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Das Allgemeine Krankenhaus Harburg der Freien und Hansestadt Hamburg hat 880 Betten. Gesucht wird eine Pastorin/ein Pastor mit abgeschlossener oder laufender Zusatzausbildung in CPT o.ä. Die Seelsorgearbeit mit Patienten/Angehörigen und Mitarbeitern des Krankenhauses umfaßt auch die Ausbildung und Begleitung einer Gruppe ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen der Ev. Krankenhaushilfe. Gewünscht wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der bereits im Krankenhaus arbeitenden Seelsorgerin.

Eine Dienstwohnung ist nicht vorhanden. Bei der Suche einer Wohnung sind wir behilflich.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Harburg, Hölertwiete 5, 2100 Hamburg 90.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Frau Pröpstin Jepsen, Hölertwiete 5, 2100 Hamburg 90, Tel. 040/76604-153 (und 772375), und Frau Susanne Bertels, Allgemeines Krankenhaus Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52, Tel. 040/7904385.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Krankenhauseelsorge Harburg (1) – P I/P 2

\*

In der Kirchengemeinde Haseldorf im Kirchenkreis Pinneberg ist die Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung nach Anhörung der Kirchenpatronin.

Die Gemeinde Haseldorf, vom dörflichen Charakter geprägt, liegt in der Haseldorfer Marsch zwischen dem Nordwesten Hamburgs und der Elbe.

Wir suchen einen Pastor bzw. eine Pastorin für unsere 2100 Seelen in Haseldorf und Hetlingen.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die Lust und Freude daran hat, auf dem Lande zu leben und zu arbeiten, die die Jugend versteht, die Erwachsenen begleitet, die Alten besucht und weiteren Aktivitäten gegenüber aufgeschlossen ist.

Unsere St. Gabrielskirche ist 750 Jahre alt. Neben der St. Gabrielskirche haben wir noch eine Kapelle in Hetlingen. Das Pastorat mit einem großen Garten ist 1954 gebaut worden und hat alles, was eine Familie braucht, um sich wohl zu fühlen. Kirche und Pastorat liegen dicht am bekannten Park. Die Kirchengemeinde unterhält eine Kinderspielstube, einen Kindergarten und eine Gemeindegewerkschaft.

Die Grundschul Kinder gehen in Haseldorf zur Schule, die anderen besuchen die Haupt- und Realschule in Moorrege (8 km) oder das Gymnasium in Uetersen (12 km). Schulbusse sorgen für eine gute Verbindung.

Die Bevölkerung in dieser Landschaft ist beständig und aufgeschlossen. Viele sprechen noch plattdeutsch. Es wäre vorteilhaft, wenn der Bewerber/die Bewerberin diese Sprache versteht.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck über den Herrn Propst des Kirchenkreises Pinneberg, Bahnhofstr. 18 – 22, 2080 Pinneberg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Helmut Tumforde, Mühlenwurth 11, 2081 Haseldorf, Tel. 04129/2 86, und Propst Dr. Lehming, Bahnhofstr. 18 – 22, 2080 Pinneberg, Tel. 04101/20540.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Haseldorf – P I/P 3

\*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Norderdithmarschen für Religionsunterricht und Religionsgespräche in den Beruflichen Schulen des Kreises Dithmarschen in Heide ist vakant und umgehend mit einer Pastorin oder einem Pastor in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit in Abstimmung mit der Schulleitung der Beruflichen Schulen Heide.

Den/die SchulpastorIn erwarten ca. 2.500 Schülerinnen und ca. 100 Lehrerinnen. An der Schule werden Auszubildende (in überwiegend kaufmännischen Lehrberufen und in einer sozialpädagogischen Abteilung) und Vollzeitschüler unterrichtet.

Die Schule bietet u.a. die Möglichkeit, den Haupt-, Real- und den Fachgymnasium-Abschluß zu erwerben. Der/die zukünftige PastorIn soll 12 Wochenstunden Religion unterrichten. Darüber hinaus erwarten die Schulleitung und der Kirchenkreis Offenheit und seelsorgerliche Gespräche mit SchülerInnen und LehrerInnen und die Bereitschaft, Gesprächskreise, Gottesdienste, Andachten etc. zu organisieren.

Der/die PastorIn sollte die Fähigkeit besitzen, sich auf die Interessen, Hoffnungen und Ängste der Jugendlichen und jungen Erwachsenen einlassen zu können. Dabei muß er/sie in seinem/ihrer Engagement persönlich überzeugend sein. Die SchülerInnen sind bereit, intensive theologisch-ethische Gespräche zu führen, wenn sie ihre Lebenswirklichkeit in den gewählten Themen wiederfinden.

Die Arbeit der Pastorin/des Pastors wird von der Schulleitung und der Lehrerschaft voll unterstützt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Norderdithmarschen, Markt 27, 2240 Heide (Holst.).

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Schulleiterin, Frau Albert, Tel. 0481/2398, und der stellvertretende Propst, Pastor Gause, Tel. 0481/2840.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Religionsunterricht und Religionsgespräche in den Beruflichen Schulen in Heide – P II/P 1

\*

In der Kirchengemeinde Mürwik im Kirchenkreis Flensburg ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Der bisherige Stelleninhaber wechselte nach 18 Dienstjahren in eine andere Gemeinde.

Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Mürwik ist ein expandierender Stadtteil Flensburgs, der sich am Ostufer der Förde in Richtung Glücksburg erstreckt. Die Kirchengemeinde hat bei 3 Pfarrstellen knapp 10.000 Gemeindeglieder aus den verschiedenen sozialen Bereichen. Zugeordnet ist der Militärdekan, der an der Marineschule Dienst tut.

In unserer Christuskirche (erbaut 1958), dem großen Gemeindehaus und dem Kindergarten wird Gemeindearbeit in vielfältiger Form von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen getragen. Großes Gewicht hat die kirchenmusikalische Arbeit (B-Stelle).

Alles darf gedacht, fast alles gesagt und vieles versucht werden. Insbesondere Frauen- und Männerarbeit warten auf neue Anregung und Begleitung der bestehenden Aktivitäten.

Wir wünschen uns eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der seine bzw. ihre besonderen Gaben und Neigungen in die Zusammenarbeit mit Kollegen und Kollegin, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen einbringen möchten.

Alle Schularten sind am Ort, dazu mehrere Fach-/Hochschulen. Ein Pastorat steht zur Verfügung.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Flensburg, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderungen einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Röhrs, Fördestraße 14, 2390 Flensburg, Tel. 0461/3 01 69, Pastorin Weiß, Wachholderbogen 37, 2390 Flensburg, Tel. 0461/3 76 75 oder 31 22 60, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Wetters, Tel. 0461/3 55 50, sowie Propst Juhl, Mühlenstraße 19, 2390 Flensburg, Tel. 0461/5 20 21.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Mürwik (1) – P III/P 3

\*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Schleswig für Krankenhausseelsorge im Martin Luther-Krankenhaus in Schleswig ist vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Das Martin Luther-Krankenhaus ist ein Akut-Krankenhaus für den Großraum Schleswig und Akademisches Lehrkrankenhaus mit 371 Betten in 8 Abteilungen und einer Krankenpflegeschule mit 60 Ausbildungsplätzen.

Zum Aufgabenbereich der Krankenhaus-Seelsorge gehören neben der seelsorgerischen Begleitung der Kranken und Sterbenden insbesondere die Krankenhaus-Gottesdienste, die Zusammenarbeit mit den ca. 550 Mitarbeitern des Hauses und der Unterricht im Fach Berufsethik an der Krankenpflegeschule.

Bewerben sollten sich Pastorinnen und Pastoren mit vielfältigen Erfahrungen im weiten Bereich seelsorgerlicher Arbeit und einer Zusatzausbildung im Bereich der klinischen Seelsorge. Erwartet werden Kooperationsbereitschaft und Koordinationsvermögen gegenüber allen Bereichen des Hauses.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Schleswig, Pastorenstr. 11, 2380 Schleswig. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Heyde, Tel. 0 46 21/2 34 97, und Herr v. Toll, Martin Luther-Krankenhaus, Tel. 0 46 21/81 22 60.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Krankenhausseelsorge im Martin Luther-Krankenhaus in Schleswig – P III/P 3

### Stellenausschreibung im Wege der Amtshilfe

- Wer ist berufserfahren und möchte Leitungsfunktionen wahrnehmen?
- Wer möchte in der Sozialpolitik unserer Stadt etwas bewegen?
- Wer möchte Kontakt bekommen zu Menschen, die nicht in die Kirche kommen?
- Wer möchte mit Menschen aus unterschiedlichen Berufen zusammenarbeiten?
- Wer ist gerne GemeindepfarrerIn, möchte sich aber auf bestimmte Aufgaben konzentrieren?
- Wer hat Lust in einem gut funktionierenden PfarrerInnen-Team zu arbeiten?
- Wer sucht ein engagiertes Presbyterium?

Die/der sollte sich auf die 2. Pfarrstelle der Vereinigt-Ev. Gemeinde Unterbarmen-Ost, Kirchenkreis Barmen, bewerben. Die Stelle umfaßt die Arbeit in einem halben Gemeindebezirk, mit überwiegend älteren Menschen, und die Leitung des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Barmen. Der Arbeitsschwerpunkt liegt in der Leitung des Diakonischen Werkes. Dafür wird insbesondere gewünscht:

Seelsorge an den MitarbeiterInnen,

Repräsentation des Werkes und die Pflege der Gemeindekontakte.

Gegebenenfalls können die beiden Arbeitsbereiche im eingeschränkten Dienstverhältnis (Pfarrstellenteilung) wahrgenommen werden.

Nähere Auskünfte erteilen:

Pfarrer Langner, Rödiger Str. 109, 5600 Wuppertal 2, Tel. Nr.: 0202/503137 oder der Geschäftsführer des Diakonischen Werkes, Herr Wasserfuhr, Sternstr. 40, 5600 Wuppertal 2, Tel. Nr.:0202/647030.

Bewerbungen sind innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinung der Anzeige an die Kirchenleitung der Ev. Kirche im Rheinland zu richten, die das Vorschlagsrecht besitzt.

Az.: 2420 – P I/P 1

### Stellenausschreibungen

Der Kirchenkreis Altona sucht zum nächstmöglichen Termin eine **Diakonin/einen Diakon** und/oder eine **Sozialpädagogin/einen Sozialpädagogen** für eine ganze und eine halbe Stelle im Kirchenkreisjugendpfarramt.

Der Kirchenkreis und sein Jugendausschuß erwarten von den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, daß sie

- schwerpunktmäßig die Mädchen- und Jungenarbeit fördern,
- die gemeindliche Jugendarbeit im Kirchenkreis koordinieren,
- die Kirchenkreisjugendarbeit in verschiedenen Gremien vertreten,
- Fortbildungen vorbereiten und durchführen sowie
- ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Praxis begleiten und beraten.

Im übrigen gestalten sie die Arbeit des Jugendpfarramtes.

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben halten wir für unbedingt erforderlich praktische Erfahrungen in:

- kirchlich-theologischen Fragestellungen



- Jugendarbeit
- Organisation
- Teamwork

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf sind bis zum 15. Januar 1992 zu richten an den Propst des Kirchenkreises Altona, Fritz Herberger, Schmarjestr. 28, 2000 Hamburg 50.

Az.:30 – KK Altona – E 2

\*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gertrud in Hamburg sucht zum 1. Februar 1991 für eine halbe Stelle

eine **Diakonin/einen Diakon**,  
eine **Sozialpädagogin/einen Sozialpädagogen**,  
eine **Gemeindehelferin/einen Gemeindehelfer** oder  
eine entsprechend **qualifizierte Mitarbeiterin/einen**  
entsprechend **qualifizierten Mitarbeiter**

für die Kinder- und Jugendarbeit, wobei der Schwerpunkt in der Jugendarbeit liegt.

Dazu gehören:

- Betreuung und Begleitung der bereits bestehenden Gruppen und Einrichtungen (Jugend-Gottesdienst, Teestube, Kinderbibelwoche)
- Erschließung neuer Gruppen und Arbeitsfelder je nach Neigungen und Fähigkeiten der künftigen Stelleninhaberin oder des künftigen Stelleninhabers (z.B. Seminar-Veranstaltungen, Freizeiten)

Der Kirchenvorstand und die Gemeinde sind für die Jugendarbeit sehr aufgeschlossen. Es steht ein Jugendraum zur Verfügung, ein Büro mit Telefonanschluß wird eingerichtet.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 31. Dezember 1991 zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Gertrud, Herrn Pastor J. Strenge, Ifflandstr. 61, 2000 Hamburg 76.

Auskünfte erteilt Pastor Strenge, Tel. 040/2 27 69 62.

Az.: 30 – St. Gertrud – E 2

\*

Die Ev.-Luth. Luthergemeinde in Hamburg-Bahrenfeld sucht zum 1. Januar 1992

eine **Diakonin/einen Diakon**

Die Gemeinde hat eine Kirche, eine Kindertagesstätte und je ein Gemeindezentrum in den beiden Gemeindebezirken, die sozial sehr unterschiedlich strukturiert sind.

Aufgabenschwerpunkte:

- Offene Jugendarbeit und Gruppenarbeit zusammen mit dem Sozialpädagogen und dem Pastor im sozialen Brennpunkt
- Kinder- und Elternarbeit in altersspezifischen Gruppen
- Aufbau und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeit
- Mitwirkung im gottesdienstlichen und gemeindlichen Leben
- Entwicklung neuer, eigener Arbeitsfelder

Die Gemeinde freut sich auf eine teamfähige, kreative Mitarbeiterin/einen teamfähigen, kreativen Mitarbeiter mit eigenen Ideen.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen sind zu richten an die Ev.-Luth. Luthergemeinde, Herrn Pastor Harald Brix, Lutherhöhe 22, 2000 Hamburg 50.

Auskünfte erteilen Pastor Wehde, Tel. 040/89 49 18, und Pastor Brix, Tel. 040/89 26 82.

Az.:30 – Luthergemeinde – E 2

\*

Die Ev.-Luth. Friedensgemeinde in Hamburg-Eilbek sucht

eine **Diakonin/einen Diakon**,  
eine **Gemeindehelferin/einen Gemeindehelfer**,  
eine **Sozialpädagogin/einen Sozialpädagogen** oder  
eine **Erzieherin/einen Erzieher**

für die Kinder- und Jugendarbeit.

Die Stelle soll zu 100 %, kann eventuell aber auch zu 50 % besetzt werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde tun ihren Dienst in gegenseitiger Absprache, flexibel an den sich stellenden Aufgaben orientiert.

Die Gemeinde verfügt über eine Kirche, ein Gemeindehaus, einen Kindergarten, ein Kindertagesheim und ein Alten- und Pflegeheim. Mittelpunkt des Gemeindelebens ist der Gottesdienst.

Eilbek liegt vier U-Bahn-Stationen vom Zentrum entfernt. Es gibt bei 4.300 Gemeindegliedern zwei Pfarrstellen.

Die Kinder- und Jugendarbeit wird in Zukunft ein besonderes Gewicht bekommen, da der stark überalterte Stadtteil sich zunehmend schnell verjüngt.

Bewerbungen sind bis zum 31. Dezember 1991 zu richten an die Ev.-Luth. Friedensgemeinde, Pastor Günther Severin, Papenstr. 70, 2000 Hamburg 76.

Auskünfte erteilen Pastor Jürgens, Tel. 040/2 50 54 06, und Pastor Severin, Tel. 040/25 55 29.

Az.:30 – Friedensgemeinde – E 2

\*

Die Ev.-Luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde sucht zum 1. Januar 1992 wegen des Ausscheidens der jetzigen Stelleninhaberin

eine **Diakonin/einen Diakon**,

die/der vor allem die Bereiche Kinder- und Kinder-Eltern-Arbeit, Kindertagesstätte und Jugendarbeit selbst verantwortet und im Konfirmandenunterricht mitarbeiten soll.

Wir sind ein kleines aufgeschlossenes Team und wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit entsprechender kirchlicher Ausbildung, die/der den christlichen Hintergrund der Arbeit ernst nimmt, musische Fähig- und Fertigkeiten besitzt, voller Ideen und Initiative steckt und möglicherweise bereits Berufserfahrung hat.

Die 1984 gegründete Martin-Luther-Kirchengemeinde in Quickborn-Heide ist Stadtrandgemeinde im Einzugsgebiet Hamburgs mit ca. 2.200 Gemeindegliedern. Es ist eine junge Gemeinde mit vielen Gruppenaktivitäten für jedes Alter. Einen besonderen Stellenwert haben die sonntäglichen Gottesdienste und die Abendgebete zum Wochenende mit Taizé-Liedern.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK. Eine Wohnung ist vorhanden.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde, Lornsenstr. 21–23, 2085 Quickborn.

Auskünfte erteilen Pastor Dr. Edelmann, Tel. 04106/7 26 71, und der Kirchenvorsteher Wolfgang Poppelbaum, Tel. 04106/7 35 38.

Az.: 30 – Martin-Luther – E 2

\*

In der Ev.-Luth. Auferstehungskirchengemeinde Hamburg-Lurup (ca. 6.300 Gemeindeglieder, 2 Pfarrstellen) ist die hauptamtliche

### B – Kirchenmusikerstelle

zum baldmöglichsten Zeitpunkt zu besetzen, weil der bisherige Stelleninhaber auf eine A-Stelle wechselt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestelltentarifvertrag (KAT-NEK).

Der Aufgabenbereich umfaßt:

1. Kantoreiarbeit: Leitung der Luruper Kantorei für Oratoriumskonzerte und musikalische Gottesdienste. Aufbau eines Kinderchores. Leitung einer Instrumentalgruppe.
2. Organistendienst: Gottesdienste und Amtshandlungen (kein Friedhofsdienst); Orgelkonzerte etc.

Für die Arbeit stehen zur Verfügung:

Die Orgel (Kemper/Walcker) 32 II, 3 freie Kombinationen und elektr. Spiel- und Registertraktur, Steinway-Flügel, Cembalo, Klavier, Orff'sche Instrumente, umfangreiche Notenbibliothek.

Wir sind eine aufgeschlossene Gemeinde und wünschen uns persönliche Entfaltung und Umsetzung neuer Ideen in allen kirchenmusikalischen Bereichen.

Anfragen und Bewerbungen werden bis zum 15. Januar 1992 erbeten an den Kirchenvorstand, Luruper Hauptstr. 163, 2000 Hamburg 53, Tel.: 040/8 31 40 04.

Kontaktadressen: Vorsitzende des Kirchenvorstandes Frau Inge Goes, Tel.: 040/83 71 61, Pastorin Ada Woldag, Tel.: 040/83 66 43; Vorsitzende des Kirchenmusikausschusses, Frau Ilse Sperling, Tel.: 040/83 61 92.

Az.: 30 – Auferstehung – Lurup – T II/T 3

\*

In der Kirchenkanzlei des Kirchenkreises Lübeck ist zum 1.1.1992 die Stelle einer/eines

### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters

zu besetzen.

Der Stelleninhaber/dem Stelleninhaber obliegen insbesondere vorbereitende Tätigkeiten für die Aufstellung und Abwicklung der Haushalte der Kirchengemeinden, der Verwaltung der Grundstücke, Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten.

Gesucht wird eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter mit möglichst 1. Verwaltungsprüfung sowie einschlägigen und mehrjährigen Erfahrungen in der (kirchlichen) Verwaltung, Kenntnisse in Schreibmaschine und Stenografie sind unerlässlich.

Für diesen Tätigkeitsbereich wünschen wir uns eine/n engagierte/n verantwortungsbewußte/n Mitarbeiter/in, die/der bereit ist, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft in ihre/seine verantwortungsvolle Arbeit einzubringen.

Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe VIb KAT-NEK.

Die Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche wird vorausgesetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15. 12.1991 an die Personalabteilung der Kirchenkanzlei des Kirchenkreises Lübeck, Bäckerstr. 3–5, 2400 Lübeck.

Auskünfte erteilen Herr Oberkirchenrat Fuchs (Tel. 7902–106) sowie Herr Hoffmann (Tel. 7902–134).

Az.: 30 KK Lübeck – D 11

\*

In der Verwaltung des Kirchenkreises Lübeck der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche ist zum 1.4.1992 die Stelle eines/einer

### Sachgebietsleiters/in für Verwaltungsangelegenheiten der geistlichen Leitung

zu besetzen.

Ihre besondere Prägung erhält die Stelle durch die enge Zusammenarbeit mit dem Propst des Kirchenkreises.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit guten Fachkenntnissen der kirchlichen/öffentlichen Verwaltung (2. Verwaltungsprüfung oder vergleichbare Ausbildung). Verständnis für die Belange der angeschlossenen Kirchengemeinden und Einrichtungen soll ebenso vorhanden sein wie die Fähigkeit zu kooperativer Zusammenarbeit und Motivation der Mitarbeiter. In Betracht kommt auch eine Persönlichkeit mit theologischer Ausbildung und Verständnis für Verwaltungsaufgaben.

Die Vergütung erfolgt nach KAT-NEK (Vergütungsgruppe IVa/III).

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung an die Personalabteilung des Kirchenkreises Lübeck, Bäckerstr. 3–5, 2400 Lübeck 1.

Auskünfte erteilen Propst Dr. Hasselmann und Oberkirchenrat Fuchs (Tel. 0451/7902–105 u. 7902–106).

Az.: 30 KKr. Lübeck – D 11

## Personalnachrichten

### Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1991 die Wahl des Pastors Rudolf Baron, bisher in Bergenhusen, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Ahrensböök, Kirchenkreis Eutin;

mit Wirkung vom 16. November 1991 die Wahl des Pastors z.A. Rüdiger Kreutz, z.Z. in Haseldorf, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Anschar zu Hamburg, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Nord –.

### Berufen:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1992 auf die Dauer von 5 Jahren die Pastorin Ursula Mühlenberend, bisher in Hamburg-Wilhelmsburg, zur Pastorin der 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Altona für Krankenhausseelsorge.

### Eingeführt:

Am 10. November 1991 der Pastor Dr. Carsten Berg als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde „Zu den zwölf Aposteln“ in Hamburg-Lurup, Kirchenkreis Blankenese;

am 27. Oktober 1991 der Pastor Michael Bues als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Sinstorf, Kirchenkreis Harburg;

am 3. November 1991 der Pastor Matthias Kaiser als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Martin-Luther-King-Kirchengemeinde Steilshoop, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf;

am 10. November 1991 der Pastor Reinhard Müller als Pastor in die Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Seelsorge in der Staatlichen Internatsschule für Hörgeschädigte in Schleswig;

am 13. Januar 1991 der Pastor Wolf-Rüdiger Schröder-Micheel als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Matthäus-Gemeinde zu Hamburg-Winterhude, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Nord –;

am 3. November 1991 die Pastorin Martina Severin-Kaiser als Pastorin in die 6. Pfarrstelle der Martin-Luther-King-Kirchengemeinde Steilshoop, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf;

am 3. November 1991 der Pastor Sönke Ulrich als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Martin-Luther-King-Kirchengemeinde Steilshoop, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf;

am 10. November 1991 der Pastor Klaus Zimmermann als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Christus-Kirchengemeinde Garstedt, Kirchenkreis Niendorf.

### Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 15. Januar 1992 auf die Dauer von 6 Jahren der Pastor Matthias Gallien, geb. Stöhr, bisher in Toestrup/Angeln, für den kirchlichen Auslandsdienst in Bombay/Indien (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –).

### Übernommen:

Mit Wirkung vom 15. Januar 1992 die Theologin Rita Gallien als Pastorin z.A. in ein Dienstverhältnis auf Probe (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche bei gleichzeitiger Beurlaubung auf die Dauer von 6 Jahren für den kirchlichen Auslandsdienst in Bombay/Indien.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

**Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1**

**Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt**